Inschrift auf Reuter-Stein erneuert

Aufarbeitung war Wunsch des Heimatmuseums

Maria Pistor

Er ist seit sieben Jahren der gute Geist der Ecolea-Schule in Warnemünde, wenn es um Reparaturen und Handwerkliches geht. Jetzt hat Hausmeister Matthias Wegner einen Wunsch erfüllt, den das Heimatmuseum an die Schule herangetragen hat.

Uwe Heimhardt, Vorsitzender des Fördervereins des Museums, empfand beim Vorbeigehen den Anblick des verwitterten Reuter-Steines immer ein wenig trostlos. Die Inschrift war kaum noch lesbar und stark verwittert. Das wurde in der Vorstandssitzung des Museums angesprochen und die Bitte nach einer Aufbesserung an die Ecolea-Schule herangetragen. „Wir haben gleich entschieden, dass der Stein wieder aufgewertet werden soll“, sagte die Sprecherin der Schule, Silke Regenthal. Und das wurde unbürokratisch und zügig in Angriff genommen. „Wir waren überrascht, wie schnell das umgesetzt worden ist“, betonte Museumsleiter Christoph Wegner.

> *„Der Stein wurde 1975 anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung der Fritz-Reuter-Schule eingeweiht.“*
>
> **Christoph Wegner**
> Leiter Heimatmuseum

Er hat noch einmal in der Chronik der Fritz-Reuter-Schule zur Historie des Steines nachgeschlagen: „Der Reuter-Stein wurde am 1. April 1975 anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung der Fritz-Reuter-Schule eingeweiht, die es hier unter dem Namen von 1915 bis 1975 gegeben hat. Der feierliche Akt wurde vom damaligen Stadtrat Hans-Joachim Pommerenke vorgenommen.“ Im Vorfeld der Arbeit hat sich Hausmeister Wegner schlau gemacht. „Ich habe mich mit einem Malermeister fachlich ausgetauscht und seinen Rat befolgt“, sagte er. Hausmeister Wegner ist auch derjenige, dem es zu verdanken ist, dass die Grünflächen und Blumen vor dem Schulgebäude so schön aussehen und gepflegt sind.

Vom Zeitpunkt her passte es ebenfalls perfekt. Nicht nur die Optik des Steines ist aufgewertet worden. Parallel dazu sind jetzt die finalen Arbeiten der Fensterernerneuerung der großen Turnhalle erfolgt. Das haben Christoph Milzow und Felix Schünemann von der Firma Messebau & Bauelementente Kaj Milzow aus Nienhagen übernommen. Es wurden 20 Fenster ausgewechselt. „Das Besondere an dieser Arbeit war, dass es sich um ballsicheres Glas handeln musste, weil es ja eine Sporthalle ist.“ Aus Gründen der Nachhaltigkeit sind die ehemaligen Fenster aus Kunststoff gegen neue aus Holz ausgetauscht worden. „Der geplante Austausch der Fenster in der kleinen Sporthalle und die Sanierung des Schuldaches sind zwischen Juni und Oktober anberaumt“, ergänzte Regenthal. Für die gesamten Arbeiten ist ein Budget von 650 000 Euro veranschlagt. Mit der Ausführung ist das Büro AC Architektenkontor Klingbeil & Malcherek beauftragt.

Ecolea-Hausmeister Matthias Wegner hat die Schrift des Fritz-Reuter-Steines wieder lesbar gemacht. Foto: Maria Pistor

Hoppen un Molt braut Bier für die Kultur

Foto: Maria Pistor

WARNEMÜNDE Weil gerade viele Rostocker Künstler durch die Corona-Pandemie in Not geraten sind und Kultur und Konzerte fast allen Menschen fehlen, haben die Inhaber der Warnemünder Brauerei Hoppen un Molt, Henry Gidom und seine Frau Sylvia Joeck, ein besonderes Pils gebraut. „Pro verkaufter Flasche werden 50 Cent an den Verein Kulturwerk MV gespendet, der 30 in Not geratene Kultureinrichtungen unterstützt“, erklärte Gidom. Das Warnemünder Brauerpaar hofft, dass mindestens 1000 Euro als Spende mit der Aktion zusammenkommen. Das Solibier ist freitags bis sonntags in der Brauerei in der Alexandrinenstraße, oder in mehreren Supermärkten erhältlich. *mapp*

Kastanie könnte doch gerettet werden

WARNEMÜNDE Die betagte Roßkastanie in der Warnemünder Mühlenstraße 44 ist von Fäule betroffen und sollte gefällt werden. Nun hat sich Baumexperte Nils Vetter aus dem Grünamt noch einmal geäußert. Nach der am 21. April zurückgezogenen Fällgenehmigung hat er sich einen Plan erdacht: „Mit einer geeigneten Kronenschnittmaßnahme soll versucht werden, die Windlast durch die über das Haus ragenden Kronen und deren Einkürzung zu reduzieren“, sagte er. „Diese Maßnahme soll den 80 Jahren alten Baum über die Vegetationszeit bis zum 1. Oktober retten“, hofft Vetter. *mapp*

GÜLTIG VOM 26.04.-30.04.2021

EDEKA center Warnow Park

Die Preise sind gültig vom 26.04. bis 30.04.2021

NASOCHECKcomfort SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltest

4.99 4.44

LYHER® SARS-Covid-19 Nasal-Laientest

24.95 20.00

AKTION 0.88

EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH • Gadelander Str. 120 • 24539 Neumünster • Für Irrtum und Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Weitere Informationen unter: www.markt.edeka.de • Servicetelefon: 0800 1301304 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz)